Da den Stadtverordneten sicherlich bekannt sei, dass die beiden Skulpturen auf dem Rathausplatz gestohlen wurden, teilt Stv. Lenz mit, dass die Initiatorin, Frau Szostak, bereit sei, diese nochmals zu stiften. Lediglich die Frage eines besseren Standortes sei noch offen. Eine Begehung des Rathausplatzes mit der Betroffenen habe stattgefunden, so dass ein geeigneter Ort bereits gefunden wurde. Im Bereich des Brunnens neben einer Bank könne die neue Skulptur errichtet werden. Er bittet um Auskunft, wie die Durchführung evtl. auch auf dem „kurzen Dienstweg" erfolgen könne.

BM Holberg teilt daraufhin mit, dass bereits besprochen wurde, die Skulptur – auch wegen des Diebstahlschutzes – an einer Stelle zu installieren, die sie mehr in Szene setze. Dass dies aufgrund von Veranstaltungen, die auf dem Rathausplatz stattfinden, nicht mitten auf ihm erfolgen könne, sei selbstredend.
Zum besseren Verständnis regt er an, dass der neu gewählte Standort evtl. mit einem Foto dokumentiert oder aber mit allen Interessierten und Involvierten bei einem Ortstermin in Augenschein genommen werde.